

Konzept Betreutes Wohnen

Adressen:

Kontaktpersonen Betreutes Wohnen:

Gordana Möckli
Abteilungsleiterin
gordana.moeckli@jsw.swiss

Barbara Hubschmid
stv. Bereichsleiterin Wohnintegration
barbara.hubschmid@jsw.swiss

Wohn- und Arbeitsintegration Bernhardsberg
Bernhardsberg 15
4104 Oberwil/BL
061 402 12 60
www.berhardsberg.ch

Trägerschaft:

Stiftung Jugendsozialwerk Blaues Kreuz BL
Rheinstrasse 20
4410 Liestal

Geschäftsführer: Hans Eglin

Tel. 061 827 99 81
info@jsw.swiss
www.jsw.swiss

Allgemeines

Trägerschaft: Die Stiftung JSW ist ein Dienstleister für Jugend- und Sozialarbeit. Sie engagiert sich unter dem Motto „Perspektiven entdecken“ in der Sucht- und Präventionsarbeit sowie in der sozialen und beruflichen Integration und arbeitet im Auftrag von Behörden und privaten Institutionen. Die Angebote der Stiftung JSW sind in einem träger-internen Verbund organisiert und gliedern sich in die Bereiche Jugendarbeit, Wohnen und Arbeiten. Die einzelnen Bereiche haben je nach Angebot mit den kantonalen Fachstellen oder mit Gemeinden Leistungsverträge abgeschlossen.

Institution: Der Bereich Wohn- und Arbeitsintegration Bernhardsberg (nachstehend WAIB genannt) ist ein IVSE Wohnheim mit Beschäftigungs- und Arbeitsangeboten und einer Leistungsvereinbarung mit dem Kanton Basellandschaft als Aufsichtsbehörde. Seit über zwanzig Jahren bietet das WAIB diverse Angebote im Bereich Wohnen an. Diese Angebote können alleine oder zusammen mit einer Arbeitsintegrationsmassnahme in Anspruch genommen werden.

Lage: Der Bernhardsberg liegt auf einer leichten Anhöhe ausserhalb von Oberwil in einer ruhigen und grünen Oase mit Fernblick ins hintere Leimental. Das naturnahe Umfeld, sowie der Umgang mit diversen Tieren zählen zu den Besonderheiten des Bernhardsbergs.

Erreichbarkeit: Der Bernhardsberg ist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln (Tramlinie 10/17, Buslinie 60) gut erschlossen.

Aufnahmekriterien, Aufenthaltsdauer, Austritt

Indikationen: Menschen mit einem vorübergehenden oder längerfristigen Bedarf an betreutem Wohnen und folgenden Diagnosen:

- Psychische Störungen jeglicher Art
- Soziale Verwahrlosung
- Abhängigkeit von psychoaktiven Substanzen
- Verhaltenssüchte (Online- und Gameproblematik, Essstörungen)

Geschlecht Alter: Volljährige Frauen und Männer.

Voraussetzungen: Folgende Voraussetzungen gelten für eine Aufnahme:

- IV-Rente
- Kostenübernahmegarantie einer Behörde
- Individuelle Vereinbarung

Ablehnungskriterien: Folgende Ausschlusskriterien gelten für eine Aufnahme:

- Rollstuhlabhängigkeit
- Akute Sucht von psychotropen Substanzen ohne Substitutionsprogramm
- Akut suizidale Menschen
- Pflegebedürftige Menschen

Leistungen, Plätze

Betreutes Wohnen: Wohngemeinschaft Bernhardsberg mit 16 Plätzen (Einzelzimmer)

Aussenwohngruppe Reinach mit 7 Plätzen (Einzelzimmer)

Aussenwohngruppe Münchenstein mit 5 Plätzen (Einzelzimmer)

7 Zimmer-Wohnung für 4 Klienten an der Paradiesstrasse 7 in Binningen

Externe Wohnbegleitung: 5 2-Zimmer-Wohnungen an der Habsburgerstrasse 15 in Basel

Kosten

Tarifordnung: Die Kosten der Angebote können der jeweils gültigen Tarifordnung entnommen werden.

Arbeitsweise

Bezugsperson: Jedem Klienten wird eine verantwortliche fachkompetente Bezugsperson (BP) zugeteilt. In wöchentlichen und ereignisbezogenen Gesprächen erstellt die BP zusammen mit dem Klienten eine individuelle Entwicklungsplanung. Nach Bedarf werden periodisch Standortgespräche durchgeführt.

Betreuung

Betreuungs-Intensität:

Haupthaus Bernhardsberg:
Mo – Fr, 24-Stunden-Betrieb mit Nachtpikett vor Ort
Sa + So, Feiertage, reduzierter Betreuung mit Nachtpikett vor Ort

Aussenwohngruppen:

- Reinach: Frühdienst und 4 Mal pro Woche Abenddienst, Telefonpikett während der Nacht.
- Münchenstein und Binningen: Frühdienst und 1 Mal pro Woche Abenddienst bei Bedarf 2x, Telefonpikett während der Nacht.

Betreuungsangebote/Ziele:

Das Betreuungsangebot richtet sich nach den individuellen Bedürfnissen des Klienten sowie der Wohngruppe:

- Sicherstellung einer angemessenen medizinischen Versorgung in Absprache mit dem Helfersystem
- Begleitung in Krisen in enger Zusammenarbeit mit Behörden und Therapeuten
- Vermittlung bei Schwierigkeiten mit Ämtern und Behörden
- Individuelle Förderung mit Zielvereinbarungen und Evaluationen
- Erhalt und Förderung sozialer Kompetenz innerhalb der Gruppe und ausserhalb der Institution
- Erhalten von notwendiger Hilfe und individuell angepasster Behandlungs- und Unterstützungsplan bei schädlichem Gebrauch von psychoaktiven Substanzen und Verhaltenssüchte
- Erarbeitung von Perspektiven in der Lebensgestaltung
- Erarbeitung von Selbstbestimmung und Selbstkompetenz
- Unterstützung bei der Gestaltung einer Tagesstruktur
- Förderung einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung und persönlicher Bildung
- Freizeitangebote begleitet und unbegleitet
- Unterstützung bei der Suche nach einer selbständigeren Wohnform

Externe Nachsorge:

Grundsatz der freien Arztwahl:
Hausarzt, Therapeut, Psychiater

Interne Beschäftigung:

Als separate Angebote werden interne Beschäftigungs- und Arbeitsstellen angeboten:

- Betreute Tagesgestaltung mit einem Pensum von mind. 20 Stunden pro Woche
- Begleitete Arbeit mit einem Pensum von mind. 20 Stunden pro Woche
- Berufliche Massnahmen der IV inkl. Lehrstellen

Ernährung und Gesundheit

Ernährung:

Wir bieten eine ausgewogene und wenn gewünscht an spezielle Bedürfnisse (z.B. vegetarische Kost oder Diät) angepasste Ernährung an.

Gesundheit:

Mit den Klienten wird die Aufmerksamkeit auf das Wohltuende, Gesundheitsfördernde bzw. -erhaltende gerichtet.

Grundlagen, Qualität

Grundsatz:

Die Nachvollziehbarkeit unseres Handelns und eine transparente Kommunikation gewährleisten eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Klienten nach den Wertgrundsätzen der Gleichwertigkeit aller Menschen sowie der Würde und Selbstbestimmung jedes Menschen.

Integration:

Unter dem Begriff Integration verstehen wir einen Prozess mit Klientel bezogenen Zielen und Leistungen. Wir wollen in unserer Institution individuelle auf jede Person zugeschnittene Strukturen schaffen und die Ressourcen jedes Einzelnen berücksichtigen und fördern. Unser Ziel ist es, unsere Klientel ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.

Team:

Fachlich ausgebildetes, engagiertes und professionell agierendes Team.

Fachberatung/Supervision:

Regelmässige Team- und Fallsupervisionen, interne und externe Weiterbildungen.

Fachliche Zusammenarbeit:

Der Bernhardsberg ist mit den verschiedenen Leistungserbringern des Jugendsozialwerks vernetzt. Gleichzeitig

bestehen ein intensiver Austausch und eine gute Zusammenarbeit mit anderen Institutionen in den Bereichen Wohn- und Arbeitsintegration in Basel und Baselland sowie den psychiatrischen Kliniken.

Unabhängige Beschwerdestelle:

Frau Stefanie Stoll-Falciani
Advokatin
4125 Riehen
061 606 30 00
stoll@albietz.biz

Ombudsstelle:

Ombudsstelle IG PRIKOP
Herr Stefan Baumann
lic. phil. Fachpsychologe für
Psychotherapie FSP
Tiergartenstrasse 15
4410 Liestal
061 921 32 80
stefan.baumann@hin.ch

Aufsichtsstelle Kanton:

Amt für Kind, Jugend und Behinder-
tenangebote
Abteilung Behindertenangebote
Ergolzstrasse 3
4414 Füllinsdorf
061 552 17 70
stefan.huetten@bl.ch

Auditierung: Neben internen Audits werden die Prozesse des WAIB regelmässig durch die Firma SQS extern auditiert.

Kantonale Reglemente: In Bezug auf die Themen Gewalt, mit Schwerpunkt sexuelle Gewalt und freiheitseinschränkende Massnahmen hat die Institution die Reglemente der Fachstelle Behindertenhilfe BL (Aufsichtsbehörde) übernommen.

Für den Bereich Sexualität in Wohnheimen besteht eine eigene Orientierungshilfe.

Beschwerdewesen: Beschwerden können an folgende Stellen gerichtet werden:

Geschäftsleitung der Stiftung Jugend-
sozialwerk Blaues Kreuz, BL
Hans Eglin
Rheinstrasse 20
4410 Liestal
061 827 99 81
hans.eglin@jsw.swiss